

GR Hummel für die CDU:

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Dörner,

sehr geehrte Mitglieder der Verwaltung,

sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats,

liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im vergangenen Jahr, in unserer Haushaltsrede, haben wir schon auf eine schwierige Lage in der Wirtschaft hingewiesen. Von Betriebsstilllegungen und Arbeitslosigkeit berichtet, vor einem Jahr nicht wissend, was uns da bevorsteht.

Ein kleiner, mit dem menschlichen Auge nicht sichtbarer Virus beherrscht die ganze Welt. Wir sind inmitten der tiefsten Krise seit 75 Jahren. Die Corona-Pandemie bestimmt unser Leben. Wir möchten hier kein Lebensalter hervorheben, denn egal in welchem Alter man ist, wir sind alle Pandemie-Müde. Unsere sozialen Kontakte sind auf ein Minimum eingeschränkt und wir merken plötzlich, wie wichtig uns diese Kontakte sind.

Die tiefergehenden Veränderungsprozesse in der Wirtschaft, bei Bildung und Betreuung, bei Innovation, Forschung und Mobilität sorgen oftmals für Ängste und Befürchtungen. Wie unsere Zukunft aussehen wird, steht noch nicht fest. Alles wird davon abhängen, wie schnell wir den Corona-Virus beherrschen werden. Alles wird davon abhängen, wie viele Gewerbetreibende das Ganze durchstehen. Erst wenn wir aus dem Tal heraus sind, werden wir sehen, wen oder was es noch gibt. Daher wäre es für uns, die CDU, sehr wichtig, dass wir als Kommune nicht nur das Sparen „im Kopf“ haben. Unsere Gewerbetreibende brauchen Aufträge, um wieder in stabiles Fahrwasser zu kommen und um ihre Arbeitnehmer zu bezahlen. Nur wenn wir alle mithelfen, unsere heimische Wirtschaft anzukurbeln, wird es gelingen. Wir wissen aus Erfahrung, was unser Land leisten kann, das macht Mut für die Zukunft.

Bevor wir zu unseren Anträgen kommen, möchten wir mit dem Zitat von Hermann Hesse "Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne" allen Mut zusprechen.

1. Wie jedes Jahr stellt die CDU-Fraktion den Antrag auf Prüfung neuer Gewerbegebietsflächen. Dieses Jahr umso dringlicher, in der jetzigen Lage wäre es fatal, wenn ein Gewerbetreibender nicht erweitern könnte, obwohl es für ihn wichtig ist, sich breiter aufzustellen. Der Gemeinderat konnte sich im Frühjahr 2019 bei seinen Besuchen bei verschiedenen Gewerbetreibenden von der Notwendigkeit von zusätzlichen Gewerbeflächen selbst ein Bild machen. Zu diesem Thema hat der Gemeinderat am 15.07.2020 zusammen mit Herr Mezger eine Klausur abgehalten. Nach unserer Meinung sollte dieses Thema vertieft werden.

2. Die Einzelhändler und das Gaststätten-Gewerbe trifft dieser Lockdown außergewöhnlich hart. Wir stellen daher den Antrag, dass man sobald sich die Lage normalisiert, verkaufsoffene Sonntage plant und durchführt. Das würde unseren Einzelhändlern helfen, die Menschen nehmen solche Sonntage gern an und unsere Gastronomie würde auch davon profitieren, wenn man schon mal unterwegs ist geht man danach auch gerne etwas essen.

3. Da es für Insekten immer schwieriger wird, natürliche Unterschlupfmöglichkeiten zu finden, stellt die CDU-Fraktion den Antrag auf unserem Friedhof Insektenhotels aufzustellen. Für uns ist das ein sehr geeigneter Standort. Hier werden blühende Pflanzen sehr bald im Frühjahr eingepflanzt.

4. Ein wesentlicher Schlüssel zum Erreichen von Klimaschutzziele ist die Klimafreundlichkeit der Mobilität. Die Gemeinde Rechberghausen benützt als Dienstfahrzeug einen in die Jahre gekommenen Benziner. Kleine Elektrofahrzeuge sind als Leasingautos sehr günstig zu bekommen. Die CDU-Fraktion stellt den Antrag zu prüfen, wie viel wir für das jetzige Dienstfahrzeug bekommen und was uns im Gegenzug dazu ein geleastes Elektrofahrzeug kosten würde.

Als letztes haben wir noch verschiedene Anfragen und Anregungen:

1. Wir regen eine Umfrage an alle Gewerbetreibende von Rechberghausen an, wie es ihnen geht und mit welchen Aktionen von Seiten der Gemeinde ihnen geholfen werden kann.

2. Nicht nur den Gewerbetreibenden geht es mal besser und mal schlechter, je nach Gewerbe. Auch unsere Vereine haben außer ihren Mitgliedsbeiträgen keine sonstigen Einnahmen. Wir regen auch hier eine Umfrage an, ob ihnen Mitglieder verloren gingen, oder was man von Seiten der Gemeinde für sie tun kann.

Als letzten Punkt möchten wir uns bei Frau Dörner, Herrn Grimaldi und der gesamten Verwaltung für die geleistete Arbeit am Haushalt 2021 ganz herzlich bedanken.

Auch möchte ich mich im Namen der CDU-Fraktion bei der Verwaltung und den Gemeinderatskollegen für die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken und hoffe, dass es im Jahr 2021 genauso sein wird.

Die CDU-Fraktion

Ute Thiel, Lorenz Hummel, Dr. Franz Moller